Österreich

A. Die österreichische Wirtschaft ist - abgesehen von hohen österreichischen Standards - in einem sehr guten Zustand:

1. Die Arbeitslosenrate beträgt 220.000 - knapp 5,5% der Erwerbspersonen - und die Jugendarbeitslosigkeit (15-24) dürfte diese Rate verdoppeln.
2. Nahezu 350.000 Österreicher (4%) leben unterhalb der Armutsgrenze
3. Die Staatsausgaben von mehr als 202 Milliarden US-Dollar übersteigen die Einnahmen von 198 Milliarden US-Dollar, und die daraus resultierenden öffentlichen Schulden belaufen sich auf über 82 Prozent der Bruttoinlandsproduktion. Die meisten Länder wären eifersüchtig.
4. Österreich hat eine neutrale Handelsbilanz - Exporte gleich Einfuhren.
5. Das gravierendste Problem ist, dass die Auslandsverschuldung in Österreich mit 700 Milliarden US-Dollar und Devisenreserven in Höhe von nur 25 Milliarden US-Dollar (3,5%) geschätzt werden.

B. Epidemiologie

1. Die österreichische Bevölkerung beträgt rund 8,822 Millionen.
2. In Ermangelung einer nationalen DNA-Erhebung würden wir die Zahl der Österreicher mit SWW-Behinderungen auf 342.000 schätzen.
3. Im Hinblick auf den Bau von Schulen, in denen die meisten Menschen leben, würden wir eine anfängliche Zuweisung von 8 Schulen vorschlagen, die ungefähr wie folgt aussehen

Stadt	**Population**		**Schulen**
Wien	1,888,776		3
Graz	286,292		1
Linz	204,846		1
Salzburg	153,377		1
Innsbruck	132,493		1
Klagenfurt	100,369		1
GESAMT	2,766,153		31.35%

Deutschland

A. Die deutsche Wirtschaft ist in sehr gutem Zustand - wie erwartet:

1. Die Arbeitslosenrate beträgt 1,75 Millionen - knapp 4% der Erwerbsbevölkerung - und die Jugendarbeitslosigkeit (15-24) dürfte diese Rate verdoppeln.
2. Nahezu 14 Millionen Deutsche (17%) leben unterhalb der Armutsgrenze
3. Die Staatsausgaben von fast 1,573 Billionen Dollar werden durch Einnahmen von 1,598 Billionen Dollar übertroffen, und die daraus resultierenden öffentlichen Schulden machen nur 66% der Bruttoinlandsproduktion aus.
4. Es gibt eine günstige Handelsbilanz: Exporte von 1,40 Billionen Dollar übersteigen die Importe von 1,10 Billionen Dollar.
5. Das gravierendste Problem ist, dass die deutsche Auslandsverschuldung auf 5,4 Billionen Dollar mit Währungsreserven und Gold auf nur 185 Milliarden Dollar (3,5%) geschätzt wird.

B. Epidemiologie

1. Die deutsche Bevölkerung ist ungefähr 82,52 Millionen.
2. Ohne eine nationale DNA-Erhebung würden wir die Zahl der Deutschen mit SWW-Behinderungen auf 3,323 Millionen schätzen.
3. Mit Blick auf den Bau von Schulen, in denen die meisten Menschen leben, würden wir eine anfängliche Zuweisung von 28 Schulen vorschlagen, die ungefähr wie folgt aussehen

Stadt	**Population**		**Schulen**
Berlin	3,574,8306		4
Hamburg	1,810,438		2
München	1,464,301		2
Köln	1,075,935		2
Frankfurt am Main	736,414		1
Stuttgart	628,032		1
Düsseldorf	613,230		1
Dortmund	585,813		1
Essen	583,084		1
Leipzig	571,088		1
Bremen	565,719		1
Dresden	547,172		1
Hannover	532,864		1
Nürnberg	511,628		1
Duisburg	499,845		1
Bochum	364,920		1
Wuppertal	352,390		1
Bielefeld	333,451		1
Bonn	322,125		1
Münster	311,846		1
Karlsruhe	309,999		1
Mannheim	304,781		1
GESAMT	13,025,075		15.78%